

Verpuffung im Kompressorraum: 38-Jähriger schwer verletzt

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 28. Oktober 2019 um 14:56 Uhr

Technischer Defekt

Verpuffung im Kompressorraum: 38-Jähriger schwer verletzt

Montag 28. Oktober 2019 - Hannover (wbn). Schwerer Arbeitsunfall in einem Autoverwertungsbetrieb in Hannover.

Ein 38 Jahre alter Mitarbeiter ist schwer verletzt worden als er den Kompressorraum des Unternehmens an der Berliner Allee in Hannover betreten hatte und es zu einer Verpuffung kam.

Fortsetzung von Seite 1 Die Ursache der Explosion sei ein technischer Defekt gewesen, heißt es seitens der Polizei. Nachfolgend der Polizeibericht aus Hannover: „Bei einer Verpuffung in einem Kompressorraum eines Autoverwertungsbetriebes an der Berliner Allee ist am Samstagvormittag, 26.10.2019, gegen 09:45 Uhr, ein 38-Jähriger schwer verletzt worden. Die Ursache der Explosion ist ein technischer Defekt.

Nach bisherigen Erkenntnissen hatte der 38-Jährige den Kompressorraum der Firma betreten, als es plötzlich zur Explosion gekommen war. Der 49-jährige Geschäftsführer eilte seinem Mitarbeiter zur Hilfe, konnte ihn aus dem Gefahrenbereich retten und die Tür zum Raum schließen, um die weitere Ausbreitung einzudämmen. Der alarmierten Feuerwehr gelang es, den Brand wenig später vollständig zu löschen. Dennoch wurde die Halle der Firma beim Feuer beschädigt. Der 38-Jährige kam mit schweren Verletzungen in eine Klinik.

Heute haben Beamte des Fachkommissariats für Brandermittlungen die Firma in Langenhagen aufgesucht und gehen von einem technischen Defekt an einem Kompressor als Ursache für das Feuer aus. Den entstandenen Schaden schätzen sie auf rund 40.000 Euro.“